

Argentinischer Junta-Admiral ist tot

Buenos Aires. Einer der berüchtigsten Vertreter der argentinischen Militärdiktatur ist tot. Der frühere Admiral Emilio Massera starb am Montag im Alter von 85 Jahren an einer Gehirnblutung, wie ein Krankenhaussprecher mitteilte. Er gehörte mit Exdiktator Jorge Videla und dem damaligen Luftwaffenchef Orlando Agosti zur Führung der Militärjunta, die von 1976 bis 1983 in Argentinien herrschte. Massera war bis 1978 Chef der Marine-Ingenieurschule ESMA, dem Folterkeller und Hauptgefängnis der Junta. Rund 4000 Menschen sollen dort gefoltert und anschließend getötet worden sein. Nach dem Sturz der Diktatur ist er wegen Mordes, Entführung und Folter zu lebenslanger Haft verurteilt worden, kam nach einer Amnestie unter Expräsident Carlos Menem im Jahr 1989 aber frei.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154015.argentinischer-junta-admiral-ist-tot.html>